

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Dr. Wolfgang Quaisser

Akademie für Politische Bildung Tutzing

Dr. Ulrich Walwei

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg

Prof. Dr. Jürgen Jerger

Institut für Ost- und Südosteuropaforschung, Regensburg

Tagungssekretariat:

Ina Rauš

Telefon: 08158/256-53

Telefax: 08158/256-51

E-Mail: i.raus@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie (nicht per E-Mail) oder mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte bis spätestens 12. April 2013.

Sie erhalten von uns eine Teilnahmebestätigung, die Sie bitte bei Anreise vorlegen.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 16. April 2013 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 65,00 € (ermäßigt: 35,00 €).

Ohne Übernachtung 41,00 € (ermäßigt: 25,00 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigungsberechtigt sind Schüler/innen, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr/Stichtag ist der Tagungsbeginn), Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung bereits darauf hin.

Verpflegung:

Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Das Gästehaus der Akademie ist auf die Bedürfnisse einer Tagungsstätte ausgerichtet. Die Angaben bei der Anmeldung sind verbindlich; spätere Änderungswünsche müssen von der Akademie bestätigt werden.

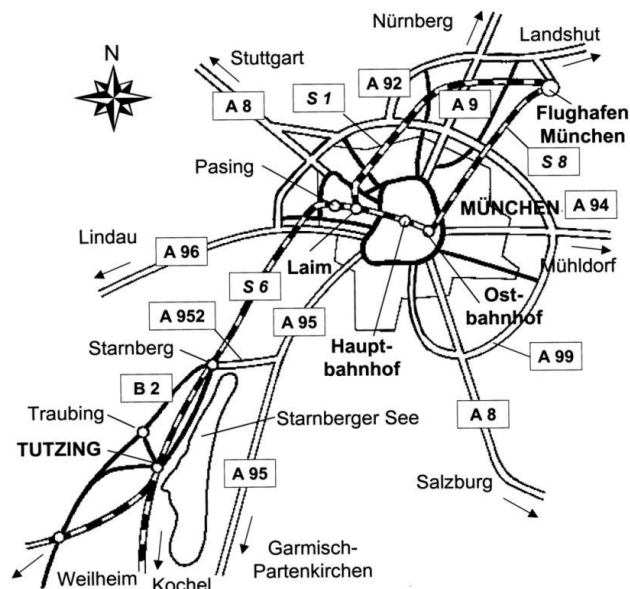
Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :07, am Wochenende alle zwei Stunden in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie. Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



16-1-13
28.02.2013/rau

Akademie für Politische Bildung Tutzing
Buchensee 1, 82327 Tutzing

Telefon: 08158/256-0

Telefax: 08158/256-14 + 51

Internet: www.apb-tutzing.de

Facebook: www.facebook.com/APBTutzing



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING



Institute for East and Southeast
European Studies

Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung
Die Forschungseinrichtung der
Bundesagentur für Arbeit



Arbeitsmarktflexibilität in der Europäischen (Währungs-) Union

In Kooperation mit dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Nürnberg (IAB) und dem Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS)

19. bis 20. April 2013

EINLADUNG

Die Europäische Union durchlebt eine der schwersten Krisen seit Jahrzehnten. Stark divergente Wirtschaftsentwicklungen, gerade auch innerhalb der Europäischen Währungsunion, haben einen massiven Bedarf für die Wiederherstellung der Wettbewerbsfähigkeit vor allem in den Ländern der südlichen Peripherie geschaffen. Die Arbeitsmärkte in den EU-Ländern sind sowohl ein Indikator für die Divergenz als auch ein mögliches Anpassungsventil.

Flexible Arbeitsmärkte sind eine wichtige Funktionsvoraussetzung für den gemeinsamen Binnenmarkt und vor allem für die Währungsunion, wie die Theorie optimaler Währungsräume schon lange lehrt. Wie flexibel sind die Arbeitsmärkte in der E(W)U? Welche Wandlungsfähigkeit besitzen die jeweiligen europäischen Wirtschafts- und Sozialmodelle? Welche nationalen sowie europaweiten arbeitsmarktpolitischen Lösungsansätze sind vorstellbar?

Dies sind einige der zentralen Fragen der Tagung, zu der wir Sie herzlich einladen.

Dr. Wolfgang Quaisser
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Dr. Ulrich Walwei
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg

Prof. Dr. Jürgen Jerger
Institut für Ost- und Südosteuropaforschung, Regensburg

Freitag, 19. April 2013

ab

14.00 h Anreise, Kaffee im Foyer

15.30 h **Begrüßung und Einführung**
Dr. Wolfgang QUAISSER
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Driften die europäischen Arbeitsmärkte auseinander?

16.00 h **Westeuropa:**
Dr. Ulrich WALWEI
IAB Nürnberg
Mittel- und Osteuropa:
Prof. Dr. Jürgen JERGER
IOS Regensburg

18.00 h Abendessen

19.00 h Key-Note-Speech:
Wie kann die europäische Währungsunion eine Zukunft haben?
Prof. Dr. Ansgar BELKE
Universität Duisburg-Essen

Mythen der Eurokrise
Prof. Dr. Heiner FLASSBECK
Chefvolkswirt der UNCTAD, Genf

Samstag, 20. April 2013

8.15 h Frühstück

9.00 h **Sind Wachstumsimpulse in der Konsolidierung möglich?**
Prof. Dr. Lars FELD
Leiter des Walter Eucken Instituts
und Universität Freiburg

10.30 h Kaffee im Foyer

11.00 h **Mobilität der Arbeitskräfte in der EU – Realität oder Vision?**
Prof. Dr. Herbert BRÜCKER
IAB Nürnberg

12.30 h Mittagessen

14.30 h **Sind die europäischen Sozialsysteme fit für Zeiten wirtschaftlicher Volatilität?**
Prof. Dr. Holger BONIN
ZEW-Mannheim, Universität Kassel

16.00 h Kaffee im Foyer

16.30 h Podiumsdiskussion:
Gibt es einen europäischen Arbeitsmarkt?

Bertram BROSSARDT
Hauptgeschäftsführer der vbw-Vereinigung
der Bayerischen Wirtschaft e.V.

Prof. Dr. Jürgen JERGER
IOS, Regensburg

Monika VARNHAGEN
Bundesagentur für Arbeit, Zentrale
Auslands- und Fachvermittlung, Bonn

Dr. Ulrich WALWEI
IAB, Nürnberg

18.30 h Abendessen – Ende der Tagung

Die Akademie bietet zusätzlich an:

Übernachtung auf Sonntag zum Preis von

35,00 Euro im Einzelzimmer

30,00 Euro im Doppelzimmer

inkl. Frühstück pro Person.

Aus organisatorischen Gründen ist es unbedingt erforderlich, diese Leistung, falls gewünscht, auf der Anmeldekarte zu vermerken.